

1. Welche Art von Verbraucher soll betrieben werden?
Wie viel Leistung muss der Stromerzeuger bringen?

Sieh nach in dieser Übersichtstabelle:

! Der Strombedarf beim Einschalten einer Maschine ist i.d.R. höher als beim eigentlichen Betrieb (Anlaufstrom).

! Die genaue Leistung des Geräts findet Dein Kunde in der Betriebsanleitung des jeweiligen Artikels.

! Verwende die Formel: $\text{Dauerleistung} \times \text{Einschaltstromfaktor}$ um die Mindestleistung eines Stromerzeugers zu ermitteln (wie im Beispiel $1.520 \times 2,5 = 3.800$).

! Bei 2 Abnehmern müssen die Geräteleistungen zur Ermittlung der Mindestleistung addiert werden.

Hat eine Kreissäge 1.520 statt 1.100 Watt rechnet Du:

$$1.520 \times 2,5 = 3.800$$

Das muss der Erzeuger mindestens leisten!



*Die Werte in der Tabelle sind Richtwerte. Genaue Werte sind der Geräteanleitung zu entnehmen!

Gerät	Dauerleistung*	Einschaltstromfaktor	Erforderliche Mindestleistung
Betonmischmaschine	800 W	3,5	2800 W
Einphasiger Kompressor	1500 W	3,5	5250 W
Mischer	1400 W	3,5	4900 W
Schleifmaschine	900 W	2,5	2250 W
Neon-Lampe	60 W	2	120 W
Bohrmaschine	600 W	1,2	720 W
Hammerbohrer	1200 W	3,5	4200 W
Bandschleifmaschine	1000 W	2,5	2500 W
Hobel	1200 W	2,5	3000 W
Nutfräsmaschine	1800 W	2,5	4500 W
Kreissäge	1100 W	2,5	2750 W
Gefrierschrank	300 W	3,5	1050 W
Elektroofen	2500 W	1	2500 W
Waschmaschine	3000 W	3,5	10500 W
Elektroherd	2000 W	1	2000 W
Heckenschneider	700W	1,5	1050 W
Fernseher	300 W	1	300 W
Rasenmäher	1500 W	3,5	5250 W